

Seitdem die kranken Dirnen ins Spital du Midi gebracht werden, finden sich jedoch die gerügten Störungen nicht mehr vor, oder haben sich auffallend gemindert. Die Ursache davon leite ich von der Einrichtung dieses Hauses ab; es findet etwas strengere Ordnung hier statt als in den anderen Spitälern. Vielleicht wirkt auch der Eindruck hierbei, den bei ihnen der Gedanke machen muß, daß sie sich unter Leuten befinden, die ihnen nichts vorwerfen können. Allein das Aufhören oder Nachlassen jener Unordnungen hängt auch noch sehr mit der merkwürdigen Verwandlung zusammen, die seit 15 Jahren in der ganzen Beschaffenheit dieser Mädchen eingetreten ist, und welche wir der ausdauernden Aufsicht der Polizei verdanken. Sie verbesserte ihr Los, sie behandelte sie milder und brachte sie so zum Gehorsam, erlangte von ihnen mit einem einzigen ernstesten Worte, was die rohe Gewalt nie hätte bewirken können. Sie hören jetzt Gründe an, sie begreifen, aus welchen Ursachen die Vorschriften gegeben werden; sie wissen, daß sie sich im gewöhnlichen bürgerlichen Leben anders betragen müssen als in der Ausübung ihres Gewerbes.

Man sieht leicht ein, warum jedem Fremden der Besuch eines solchen Spitals untersagt ist; allein deshalb läßt sich der Verkehr im allgemeinen Sprechzimmer doch nicht hindern, das den Dirnen im Spital du Midi alle Wochen einmal offenstand. Sie unterhielten sich hier mit Männern und Frauen und konnten von allem, was ihnen wichtig war, frei reden.

Dieser Verkehr mit den Leuten außerhalb des Spitals hat aber mehr als einen Nachteil. Hier machen sie den Inhaberinnen öffentlicher Häuser die Mädchen kenntlich, welche sie angeworben haben; sie selbst empfangen das Geld, welches ihnen jene Frauen während ihres Aufenthaltes im Spital zugestanden haben. Gewöhnlich beträgt es 5—6 Franken wöchentlich. Außerdem empfangen sie ihre Liebhaber und verabreden mit ihnen die Mittel zum Entkommen. Aber freilich, wie soll man dem Übel abhelfen, wenn man den Mädchen nicht Furcht gegen das Spital einflößen will? Diese wichtige Frage soll im Kapitel über die Gefängnisse weitläufig behandelt werden.

Die Entweichungen, welche ich eben berührte, sind jetzt viel seltener als ehemals und entsprangen folgenden Ursachen: aus Widerwillen gegen eine zu lange Kur, aus der Härte und dem